

Das Jahr 2001 im Jugendkart-Team:

Wetterbedingt startete das Jugendkart-Training am 17. März 2001 zum ersten Probesitzen in den, aus dem Winterschlaf geweckten Motorsport-Karts. Bei dem ersten Meeting vor der Saison müssen die unangenehmen, unsauberen aber durchaus sinnvollen Arbeiten an den fahrba-



Das erste Training

ren Sportgeräten durchgeführt werden, um der Saison 2001 gewappnet gegenüber zu stehen. Ölwechsel, Prüfung der Funktionalität der wichtigen Teile wie Bremsen, Gaszug, usw. Hier lernt jeder, von jedem, etwas dazu und keiner scheute sich vor einer so wichtigen Aufgabe.



Schnappschuß vom „Freien Training“ der Kids

Der Parcours wurde erstmals aufgestellt und die kleinen Boliden gestartet, die Saison 2001 somit eröffnet und das Fahrtraining konnte beginnen. Eingefunden hatten sich 18 Fahrerinnen und Fahrer, Newcomer und alte Hasen teilten sich die Erfahrung und die Strecke. Nach mehreren Trainingseinheiten wurde von den Verantwortlichen noch viel an der Heimstrecke gefeilt, bis diese allen zusagte und sich für unser Rennen, wie gewohnt in Feuchter Manier, präsentierte.

Am April wurde dann offiziell die Jugendkart-saison 2001, mit der ersten Slalomveranstaltung des ACV Nürnberg im Grundig-gelände Langwasser eröffnet und hier konnte sich das frühe Training unserer Kids gleich unter Beweis stellen: 2 x Platz 1, 1 x Platz 2, 3 x Platz 3 und sensationell gut starteten Michel Gerard Tritscher und Arno Hetzenecker, der letztjährige Bayrische Meister, in dem ersten Rennen.



Voll konzentriert bewältigten die Nachwuchs-Fahrer den anspruchsvollen Parcours

Es folgten noch 8 weitere Rennveranstaltungen der ADAC Kartsportvereine, dann stand der Termin 01. Juli 2001 vor der Tür, der Heimkartslalom des AMC Feucht. Unruhe und Nervosität verbreitete sich bei den Verantwortlichen, Panik und freiliegende Nerven wechselten sich mit Ruhe und Erfahrung ab und alle Aufregung war umsonst: Es klappte einfach alles. Von Streckenaufbau, Kartvorbereitung, Personaleinsatzplan, Kuchenbacken, Kaffeekochen, Würstchengrillen, Toilettenhäuschenorganisieren, Polizei- & Sanitärerinformieren, Pokal- & Sachpreisbesorgen bis zum Sonnenscheinbestellen und der EDV-Bedienung, ALLES klappte. Dafür nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des AMC Feucht. Sieger und Pokalabräumer des Tages waren die Fahrer des 1. AMC Feucht in fast allen Klassen. Die geladenen Vereine kamen, schauten, kauften und staunten, denn Feucht war heute die Nr. 1.

Für uns Verantwortliche lag nun das größte Event erfolgreich hinter uns, fast 500 Besucher und 130 Starter verwirklichten einen überaus wirtschaftlichen und erfolgreichen Jugendkartslalom, der nun auch für das Jahr 2002 (am 23.06.2002) geplant ist und die Vereine sagten bereits zu.

Dreiviertel der Saison lag nun hinter uns und die Positionen unserer gesetzten Fahrer schienen sich zu bestätigen, lediglich konnten sich einige Fahrerinnen und Fahrer der Klassen P 2 und P 3 nicht so richtig in Szene setzen und somit wich auch, leider, die Lust am Erfolg. Die Pokalvitrinen der Kids waren schon gut gefüllt und so ging es in den Endspurt.

Eine Innovation im Kartsport kündigte sich an. Aktiviert durch unseren 1. Vorstand, Ronald Schönsteiner, der mit großen persönlichem Einsatz, mit den aktiven Kartleitern der anderen Motorsportvereine und den ADAC-Verantwortlichen, eine neue Kart-Sportklasse ins Leben rief. Es sollten den Vereinen im Motorsport die Fahrer erhalten bleiben, die der Klasse P5, Jahrgang 1985-1983, entwachsen waren, aber durch die finanziell höhere Belastung des Autosloms keinen Motorsport mehr betreiben konnten. Hier wurde die neue Klasse „270“ geschaffen, die nun in der Saison 2002 aktiv der Jugendarbeit und -förderung dienlich sein soll und den Motorsportvereinen eine zukünftige Planung mit den „älteren“ Jugendsportlern ermöglichen soll.

Im 1. AMC Feucht gestaltete sich eine neue „270“er Kartgruppe der erwachsenen Jugendlichen, die bereits zwei Test-Rennveranstaltungen in 2001 erfolgreich befahren konnten. Das erste 270er Kart wurde ja bereits im Jahre 2000 überwiegend durch die Eltern der Jugendkarttruppe finanziert, das zweite Gefährt wurde in diesem Jahr vom Verein gekauft, da hier bereits nach kurzer Anlaufzeit und ohne Werbung für diese Klasse ein reger organisierter Zulauf neuer Mitglieder erfolgte.

Die letzten Rennen, der bisherigen Klassen, in 2001 wurden bewältigt, mit einem insgesamt guten Ergebnis, in drei Klassen fuhren sich je ein Fahrer in die Qualifikationsläufe zur Bayrischen Meisterschaft 2001:

PI = Michel-Gerard Tritscher; PII = Arno Hetzenecker;

PIII = Daniel-Angelo Tritscher;



Feiern wie ihre großen Vorbilder



Die äußerst erfolgreiche Jugend-Kartabteilung des 1. AMC Feucht

**Endergebnisse 2001 der Jugendkartabteilung des 1. AMC Feucht e.V. im ADAC:
Im Regionalpokal Mittelfranken = Grundlage der Vereinsmeisterschaft 2001:**

PI : Platz 1: Michel-Gerard Tritscher –
Platz 22: Laura Knobloch von 36 Startern

PII: Platz 2: Arno Hetzenecker – Platz 12: Kevin Kühnl –
Platz 19: Kevin Katzenberger, Platz 24: Andre Peuerle –
Platz 25: Felix Knobloch von 51 Startern

PIII: Platz 2: Daniel-Angelo Tritscher – Platz 6: Konstantin Hager –
Platz 8: Christina Schönsteiner – Platz 9: Elia Erhart –
Platz 12: Marc Katzenberger – Platz 27: Stephan Bäuml von 56 Startern

PIV: Platz 9: Nadine Fischer – Platz 14: Andreas Rother von 46 Startern

PV : Platz 7: Jennifer-Jacqueline Tritscher–Platz 11: Benjamin Hager –
Platz 13: Marco Schönsteiner
Platz 16: Andreas Höppe – Platz 24: Alex Kantor von 33 Startern

Saison 2001: April – Oktober - 34 Trainingstage - 16 Rennveranstaltungen

Die Jugendkartsportabteilung wünscht geruhsame und besinnliche Weihnachts-
feiertage und Frieden allen Menschen auf dieser unserer einzigen Welt.

Eure Jugendkartleiter 2001 - Petr Marsalek & Peter Balu Kühnl